

Heinrich Winkelmann Stipendium am Deutschen Bergbau-Museum Bochum

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum (DBM) bietet für das Jahr 2019 zwei internationale Forschungsstipendien in den Forschungsbereichen Bergbaugeschichte, Montanarchäologie, Materialkunde und Archäometallurgie an. Die dreimonatigen Forschungsaufenthalte am DBM bieten für promovierte Wissenschaftler eine exzellente Möglichkeit, ein eigenes montanhistorisches, archäometallurgisches, materialkundliches oder montanarchäologisches Projekt zu verwirklichen. Von den Bewerbern wird erwartet, dass sie ihr Forschungsvorhaben in Kolloquien und Vorlesungsreihen des DBM und der Ruhr-Universität Bochum vorstellen und Ergebnisse in den Zeitschriften "Der Anschnitt" oder "Metalla" veröffentlichen. Die Ausarbeitung eines Drittmittelantrags für ein längeres Forschungsprojekt am DBM kann Bestandteil des Forschungsaufenthalts sein und wird ausdrücklich unterstützt.

Den Stipendiaten steht für ihr Projekte die Forschungsinfrastruktur des DBM zur Verfügung. Dazu zählt das Montanhistorische Dokumentationszentrum (montan.dok) mit den Bereichen Bergbau-Archiv, Bibliothek/Fotothek und Museale Sammlungen im Rahmen der geltenden Benutzungsordnung sowie die Sammlung und Bibliothek der Montanarchäologie und in Absprache das materialkundliche Labor. Zudem kooperiert das DBM eng mit dem Historischen Institut und mit dem Institut für Archäologische Wissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum sowie mit dem Bereich der angewandten Materialwissenschaften der Technischen Hochschule Georg Agricola zu Bochum, so dass den Wissenschaftlern die dortigen Ressourcen als Gast zur Verfügung stehen. Bewerbungen, die einen direkten Bezug zu den zugänglichen Beständen des montan.dok, einzelnen Ausstellungsobjekten und/oder den Forschungsschwerpunkten der Forschungsbereiche Bergbaugeschichte, Montanarchäologie, Materialkunde und Archäometallurgie am DBM aufweisen, werden bevorzugt.

Die beiden Stipendien umfassen eine Förderung von 2.000 € pro Monat und die Bereitstellung einer Unterkunft. Das Stipendium richtet sich an promovierte Wissenschaftler der Geschichtswissenschaft, Archäologie, Materialwissenschaften und Archäometrie. Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht.

Bewerber werden gebeten, folgende Unterlagen einzusenden:

- Lebenslauf
- Publikationsliste
- Projektvorstellung (nicht mehr als 5 Seiten)

Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich als Email bis zum 15.03.2019 an Isika.Heuchel-Pede@bergbaumuseum.de

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte

Prof. Dr. Thomas Stöllner (Leiter der Abteilung Forschung) thomas.stoellner@bergbaumuseum.de oder

Dr. Lena Asrih (Kommissarische Forschungsbereichsleiterin Bergbaugeschichte) lana.asrih@bergbaumuseum.de

Homepage: <http://www.bergbaumuseum.de/de/forschung>

Heinrich Winkelmann Fellowship of the Deutsches Bergbau-Museum Bochum

The Deutsches Bergbau-Museum Bochum (DBM) provides two international postdoctoral fellowships for three months to support researchers who work in mining history, archaeology of mining, material science or archaeometallurgy. Applications showing a direct connection to the main research foci of the DBM are preferred. The preparation of an application for third-party funding for an extended research project at the DBM can be a part of the research stay and is specifically supported.

The fellows have the opportunity to use the research infrastructure of the DBM. For example the Montanhistorische Dokumentationszentrum (montan.dok) including the records of the mining archive but also the collections, scientific libraries and the material science laboratory of the DBM. Besides this, the DBM closely cooperates with the Department of History and the Department of Archaeological Studies at the Ruhr University Bochum as well as with the section Applied Material Science at the TH Georg Agricola University to Bochum. The fellows are expected to participate actively in the events and research discussions of the DBM, the Ruhr University Bochum and the TH Georg Agricola University to Bochum. Research results of the fellowship should be published in "Der Anschnitt" or in "Metalla".

Successful applicants need to have a PhD degree in history, archaeology, archaeometry, material science or related disciplines coupled with a keen interest in the history or archaeology of mining. The fellowships will be awarded for three months and will include a grant of 2,000 Euros per month and free accommodation nearby the DBM.

Please send in your application - in German or English - by the 15th of March 2019 including the following documents:

- curriculum vitae
- publication list
- project proposal (max. 5 pages)

Applications should be sent exclusively via email to: Isika.Heuchel-Pede@bergbaumuseum.de

Contact for all queries:

Prof. Dr. Thomas Stöllner (head of research department): thomas.stoellner@bergbaumuseum.de or

Dr. Lena Asrih (Temporary head of mining history section) lena.asrih@bergbaumuseum.de

Homepage: <http://www.bergbaumuseum.de/en/research>